

Wie lange dauert(e) bei Euch am Anfang die Unterrichtsvorbereitung?

Beitrag von „CKR“ vom 24. Mai 2008 21:05

1. Von einem Buch habe ich gar nichts geschrieben. Ich wollte nur das Prinzip deutlich machen, anhand von zwei Beispielen. Nein, es war eine Berufsfachschule.
2. Tja, die Zeitfrage. Also es heißt auch oft, dass die SuS einen Lerngegenstand öfter durchkauen und mental verarbeiten müssen, um ihn zu verstehen, sich zu merken, etc. Nein, als Zeit totschlagen würde ich es deshalb nicht bezeichnen. Kommt darauf an, wie wichtig das Thema ist. Mir war es wichtig, und ich wollte nicht so durchrauschen. Der Film war sehr gut und hat viele wichtige Aspekte enthalten. Einmal sehen und kurz drüber sprechen bringt da nicht viel. Das beschreiben der Plakate hatte den Sinn, die unstrukturierten Mitschriften nach Überschriften / Teilaspekten zu strukturieren und das Thema in eine Ordnung zu bringen. Außerdem ließ sich daran gut ablesen, was tatsächlich bei den SuS angekommen ist und ob dies richtig ist. Bei der Präsentation der Plakate konnten dann noch Unklarheiten beseitigt und besprochen werden. Ich wollte nur aufzeigen, wie mit relativ wenig Planungsaufwand, eine längere Einheit durchgeführt werden kann. Ob man die Art und Weise für Zeitverschwendung hält oder sie als Möglichkeit sieht, die SuS den Lerngegenstand effektiv (was nicht effizient heißen muss) und lernwirksam durchdringen zu lassen ist wohl Ansichtssache. Wer nicht der Meinung ist, muss das ja auch nicht so machen.
3. Können SuS in der vierten Klasse nicht einen Film gucken und anschließend aufschreiben oder aufmalen, was sie alles behalten haben? Da habe ich zurzeit nicht so die Ahnung. Ich unterrichte nicht an einer Grundschule und meine Tochter geht noch nicht zur Schule. Wie gesagt, ich wollte nur ein Prinzip darstellen. Es steht allerdings nirgendwo, dass sich deine Anfrage nur auf die Primarstufe bezieht und dein Profil zeigt auch Sek. I an.